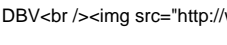




Rukwied: Flächenverbrauch ist eine unserer größten Herausforderungen

Rukwied: Flächenverbrauch ist eine unserer größten Herausforderungen
Gesetzlich verankerter Schutz landwirtschaftlicher Flächen dringend erforderlich
Ein konsequentes Umdenken beim Umgang mit landwirtschaftlichen Flächen hat der Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Joachim Rukwied, gefordert. "Fruchtbarer landwirtschaftlicher Boden ist für uns Bauern wie für unsere Gesellschaft die Existenzgrundlage und damit eines der höchsten Güter. Deshalb ist ein gesetzlich verankertes Gebot zur Erhaltung landwirtschaftlicher Flächen notwendig", erklärte der Bauernpräsident auf einer Tagung des Verbandes der Teilnehmergeinschaften zur Flurbereinigung in Baden-Württemberg.
Handlungsbedarf in Sachen Flächenschutz bestehe bei der Innenentwicklung von Kommunen, bei der Planung von Infrastrukturmaßnahmen und nicht zuletzt bei einer intelligenteren und produktionsintegrierten Ausgestaltung des Naturschutzausgleichs. Bund und Länder seien zudem gefordert, eine effiziente und produktive Bewirtschaftung von Acker- und Grünlandflächen nicht weiter einzuschränken und zu gefährden.
Steigende Boden- und Pachtpreise seien eine logische Reaktionen auf diese Flächenverknappung. Rukwied forderte die Politik auf, ein Gebot zur Erhaltung landwirtschaftlicher Flächen auch gesetzlich zu verankern. Allein durch Überbauung gingen in Deutschland derzeit täglich mehr als 70 Hektar landwirtschaftliche Flächen verloren. Zusätzlich werde bei jeder Baumaßnahme ein Naturschutzausgleich verlangt, der den eigentlichen Flächenverlust für die Landwirte noch weiter verstärke. Das Bundesnaturschutzgesetz verlange schon seit 2010 eine flächenschonende Gestaltung der Naturschutzkompensation. "Bund und Länder müssen diese endlich über eine bundeseinheitliche Kompensationsverordnung umsetzen", forderte der Bauernpräsident.
Autor:
Deutscher Bauernverband
DBV-Pressestelle
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon: 030 31904-239
Fax: 030 31904-431
Copyright: DBV


Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.